



Veröffentlicht bei [www.gsc-research.de](http://www.gsc-research.de)

## **Kofler Energies AG (vormals: rhein-ruhr ENERGIE AG) (ISIN DE000A0HNHE3)**

Tel.:  
Wittener Str. 56 +49 (0) 234 / 5884 - 111 **Kontakt Investor Relations:**  
D-44789 Bochum Fax: Peter von Fintel  
Deutschland +49 (0) 234 / 5884 - 112 **Email:** [dialog@rr-energie.de](mailto:dialog@rr-energie.de)

**Internet:** <http://www.rr-energie.de>

## **HV-Bericht Kofler Energies AG (vormals: rhein-ruhr ENERGIE AG)**

### **Squeeze-out noch 2019 geplant**

Am 28. August 2019 fand in Berlin die ordentliche Hauptversammlung der Kofler Energies AG statt. Eingeladen war jedoch nur zur Hauptversammlung über den Jahresabschluss 2017, da durch einen Hackerangriff die Unternehmensdaten lange Zeit nicht verfügbar waren und der Jahresabschluss 2018 noch nicht fertiggestellt war. Knapp zehn Aktionäre, unter ihnen in Vertretung auch Thorsten Renner für GSC Research, hatten sich um 11:00 Uhr im Adina Apartment Hotel eingefunden, um sich über die weiteren Perspektiven des Unternehmens zu informieren. Der Aufsichtsratsvorsitzende Günter Nickel eröffnete die Hauptversammlung und teilte den Anwesenden mit, dass er auch selbst das Protokoll der Hauptversammlung führen wird. Nach Bekanntgabe der personellen Veränderungen in den Organen und dem Verlesen der sonstigen Formalien übergab er das Wort an den Alleinvorstand Philipp Kofler.

#### **Bericht des Vorstands**

Nach Aussage von Herrn Kofler liegen zwei ereignisreiche Jahre hinter der Gesellschaft. Dabei war das Jahr 2017 vor allem durch die Umstellung der Geschäftstätigkeit geprägt. Laut Herrn Kofler gab es Erkenntnisse über die fehlerhafte Darstellung der Bewertung unfertiger Leistungen bei der Dr.-Ing. Bernd Kriegel Ingenieure GmbH. Dies bedurfte einiger Monate der Aufarbeitung und führte schließlich zu hohen Abschreibungen. Die Darstellung war bereits Ende 2016 fehlerhaft bilanziert worden, deshalb wurde die dann auch noch im Jahresabschluss 2016 verarbeitet. Allerdings kam es dadurch zu Verzögerungen bei der Erstellung des Jahresabschlusses. Wie der Vorstand berichtete, wurde der Jahresabschluss 2016 dann der Hauptversammlung im Juni 2018 vorgelegt.

Anfang 2018 wurden mit CEZ Gespräche über den Verkauf von Tochtergesellschaften der Kofler Energies AG geführt. Am 27. Juni wurden dann Verträge über den Verkauf der Kofler Energies

Ingenieurgesellschaft mbH und der Kofler Energies International GmbH unterzeichnet, so Herr Kofler. Die Ermittlung des Verkaufspreises erfolgte über marktübliche EBITDA-Multiplikatoren. Das Closing der Transaktion erfolgte zum 31. Juli 2018, was auch zum Ausscheiden von Herrn Kupsch aus dem Vorstand der Gesellschaft führte.

In der Hauptversammlung am 4. Juni 2018 konnte jedoch noch nicht über die Verhandlungen berichtet werden, da Stillschweigen zwischen beiden Parteien vereinbart war, erklärte Herr Kofler. CEZ hatte jedoch am Energielieferungsgeschäft und dem Beratungsgeschäft keinerlei Interesse. Der Verkauf erfolgte zu einem Enterprise Value von 10,4 Mio. Euro. Demgegenüber waren die Finanzbeteiligungen mit 7,86 Mio. Euro bilanziert. Entsprechend erachtete Herr Kofler den Verkauf 30 Prozent über dem Beteiligungsansatz als Erfolg.

Nach den Worten von Herrn Kofler erfolgte die Feststellung des Jahresabschlusses 2017 am 9. Oktober 2018. Am 19. September 2018 richtete der Mehrheitsaktionär Dacapo ein Squeeze-out-Verlangen an den Vorstand der Gesellschaft. Zu diesem Zeitpunkt hielt der Mehrheitsaktionär 1.441.908 Aktien entsprechend 99,145 Prozent. Im Oktober 2018 erwarb der Mehrheitsaktionär noch einmal 1.500 Aktien von einem privaten Aktionär, so dass sich der Bestand auf 1,443.408 Aktien entsprechend 99,25 Prozent erhöhte, teilte der Vorstand mit.

Am 9. Oktober 2018 beauftragte der Aufsichtsrat der Vorstand, die Vorbereitungen für einen Squeeze-out zu treffen, informierte Herr Kofler. Im November wurde die ROTA-Treuhand GmbH beauftragt, ein Bewertungsgutachten zu erstellen. Allerdings kam es in der Folge zu einem Cyber-Angriff, was dazu führte, dass die Unternehmensdaten nicht mehr zugänglich waren. Erst Ende des Jahres 2018 erfolgte die Freigabe der Daten gegen Zahlung eines erheblichen Betrags an den Cyber-Angreifer, so Herr Kofler.

Im Februar 2019 wurden die sachverständigen Prüfer vorgeschlagen und danach erfolgte im März 2019 die Bestellung der I advise AG. Jedoch kam es in der Folgezeit zu Verzögerungen bei der Bewertung wegen der Cyber-Attacke, denn es bestand nur ein begrenzter Zugang zu den Buchhaltungsdaten. Wegen der Verzögerungen entschied sich die Verwaltung, für den August zu einer ordentlichen Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2017 einzuladen. Nach Prüfung des Jahresabschlusses 2018 und Vorliegen des Prüfberichts soll dann der Squeeze-out-Beschluss gefasst werden. Dies erachtete der Vorstand für die restlichen Aktionäre als vorteilhaft, da der Abschluss dann auch die Gewinne aus der CEZ-Transaktion beinhaltet. Herr Kofler rechnete im November oder Dezember mit der Hauptversammlung zum Squeeze-out.

2017 bezeichnete der Vorstand als sehr gutes Jahr. Obwohl sich der Umsatz erwartungsgemäß auf 34,2 Mio. Euro verringerte, konnte das Betriebsergebnis deutlich auf 1,5 Mio. Euro verbessert werden. Trotz der Verlustübernahme bei einer Tochtergesellschaft erwirtschaftete die Gesellschaft ein Jahresergebnis von 1,22 Mio. Euro. Im Vorjahr hatte die Gesellschaft noch einen deutlichen Verlust ausgewiesen.

Auf der Bilanzseite verringerte sich die Bilanzsumme von 18,6 auf 13,4 Mio. Euro. Das Eigenkapital konnte im Gegenzug jedoch von 0,95 auf 2,17 Mio. Euro ausgeweitet werden. Dadurch erhöhte sich auch die Eigenkapitalquote von 5,1 auf 16,1 Prozent. Bei der Kofler Energies Ingenieurgesellschaften stieg die Gesamtleistung von 10,8 auf 18,3 Mio. Euro. Allerdings waren hierin auch neun Monate der Dr.-Ing. Bernd Kriegel Ingenieure GmbH enthalten. Laut Herrn Kofler verbesserte sich dabei das EBITDA von 622 auf 809 TEUR. Bei der Dr.-Ing. Bernd Kriegel Ingenieure GmbH waren in den restlichen drei Monaten eine Gesamtleistung von 884 TEUR und ein EBITDA von minus 686 TEUR angefallen. Hier waren weitere Projekte mit Abwertungsbedarf zu verkraften.

Nach vorläufigen Zahlen reduzierte sich der Umsatz im Geschäftsjahr 2018 deutlich auf rund 10 Mio. Euro, berichtete der Vorstand. Bedingt durch Einsparungen verbesserte sich jedoch das Betriebsergebnis von 1,47 auf rund 2 Mio. Euro. Hinzu kamen dann auch noch Erträge aus dem Verkauf der Finanzbeteiligungen in Höhe von 2,38 Mio. Euro. Auf dieser Basis erwirtschaftete die Gesellschaft ein Ergebnis von 4,38 Mio. Euro. Nach Aussage von Herrn Kofler stellt dies das beste Ergebnis der

Unternehmensgeschichte dar. Durch den Verkauf reduzierten sich die ausgewiesenen Finanzanlagen von 7,9 Mio. Euro auf null. Bei den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen kam es zu einem Anstieg von 4,7 auf knapp 8,0 Mio. Euro. Dagegen sanken die Verbindlichkeiten von 10,3 auf 3,6 Mio. Euro. In Folge dessen kletterte die Eigenkapitalquote laut Herrn Kofler von 16,1 auf 62,3 Prozent.

Anschließend ging Herr Kofler noch kurz auf das Geschäftsfeld Beratung ein. Durch die Veräußerung der Tochtergesellschaften erreichte das Unternehmen eine 100-prozentige Unabhängigkeit. In diesem Bereich muss nun deutlich weniger eine teure Software eingesetzt werden. Zudem besteht nach Angabe von Herrn Kofler weniger Preisdruck. Die Kompetenzen liegen vor allem in der Analyse sowie der Ausführungsunterstützung und dem Monitoring. In diesem Bereich ist ein Wachstum mit geringem Risiko möglich. Zudem werde man auch Leistungen von Dritten einfließen lassen. Der klare Fokus liegt dabei auf Vertrieb und Analyse. Zur Ausweitung des Geschäfts werden derzeit Anstellungsgespräche mit potenziellen Mitarbeitern geführt, berichtete Herr Kofler zum Ende seiner Ausführungen.

### **Allgemeine Diskussion**

Ein Aktionär hinterfragte den Cyber-Angriff im vergangenen Jahr. Wie die Verwaltung mitteilte, wurden die Kosten von der CEZ-Gruppe getragen. Es wurden zur Freigabe aber mehrere 100 TEUR bezahlt.

### **Abstimmungen**

Nach dem Ende der Aussprache leitete Herr Nickel zu den Abstimmungen über. Vom Grundkapital der Gesellschaft in Höhe von 1.454.339 Euro waren 1.443.924 Euro entsprechend 99,28 Prozent vertreten. Die Beschlüsse wurden alle bei 150 Gegenstimmen im Sinne der Verwaltung gefasst. Dies waren die Entlastung von Vorstand (TOP 2) und Aufsichtsrat (TOP 3), die Wahl der Deloitte GmbH zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2018 und 2019 (TOP 4 und 5) sowie die Wahl der Herren Nickel, Kofler und Seidl in den Aufsichtsrat (TOP 6). Bei der Entlastung von Herrn Kofler ist zu beachten, dass angesichts von Stimmverboten lediglich 347 Jastimmen und 150 Neinstimmen zu verzeichnen waren. Vor dem Ende der Hauptversammlung erklärte ein Aktionär Widerspruch zu allen Tagesordnungspunkten. Gegen 12:15 Uhr konnte Herr Nickel die Hauptversammlung wieder beenden.

### **Fazit und eigene Meinung**

Die Kofler Energies AG kann durchaus auf turbulente Jahre zurückblicken. Neben dem Verkauf wesentlicher Geschäftsaktivitäten fiel die Gesellschaft auch einem Cyber-Angriff zum Opfer und konnte die Daten erst nach Zahlung eines hohen Lösegelds wieder in Besitz nehmen. Immerhin bescherte der Verkauf dem Unternehmen im vergangenen Jahr nach vorläufigen Zahlen einen Überschuss von gut 4,3 Mio. Euro. Dies bedeutet immerhin ein Ergebnis von rund 3 Euro je Aktie. Nach den Verzögerungen soll in Kürze auch der Jahresabschluss 2018 veröffentlicht werden. Danach wird dann auch das Squeeze-out-Verlangen des Mehrheitsaktionärs zum Tragen kommen. Laut Vorstandsaussage ist die Hauptversammlung noch in diesem Jahr vorgesehen. Angesichts des Gewinns von gut 4 Mio. Euro im Jahr 2018 dürfte das Eigenkapital Ende 2018 bei über 6 Mio. Euro liegen. Dies entspricht einem Wert von gut 4 Euro je Aktie. Derzeit liegen die aktuellen Brief- und Geldkurse bei Valora ([www.veh.de](http://www.veh.de)) bei 2,88 zu 3,20 Euro.

### **Kontaktadresse**

Kofler Energies AG  
Geneststraße 5  
D-10829 Berlin

Tel.: +49 (0)30 / 23 32 11 2-1 00

Fax: +49 (0)30 / 23 32 11 2-9 100

Internet: [www.koflerenergies.com](http://www.koflerenergies.com)

E-Mail: [ikontakt\(at\)koflerenergies.com](mailto:ikontakt@koflerenergies.com)